

3.) Extract aus einem Schreiben der Provincial-Gel.  
syn. Conferenz in Pensylvanien, d. d. Bethlehem  
d. 13<sup>ten</sup> Nov. 1772. an die Alt. Confer. der Unitact.  
 Unser l. v. v. Lopez u. Gregors günstiges Zeugnis  
 von unserm Sin, u. unserm syn. Gesinnung gegen und hat  
 uns nicht wenig erheitert u. getröstet. Das l. Gl.  
 schenkt uns nur allen die Gnade, daß wir unsern  
 Lantern u. Tränen Sin, in allen Thäten u. zu allen  
 Zeiten werthfätig beweisen mögen. Wir wollen  
 ganz durch seine Gnade unserm Hauptmann halten,  
 seine Linder zu bleiben u. seine Lufe zu treiben,  
 bis wir ihn von Angesicht. Eine sehr liebes  
 Schreiben an den syn. Gemeinrat ist demselben  
 bald nach dem Empfang mit ihnen communiciert wor,  
 den, u. hat große Freude verursacht. Dr. Nathanael  
 ist gegenwärtig in Newyork zu einer Visitation  
 d. d. syn. Gemein. Seine l. Frau sollte mit mir,  
 von, würde aber durch Krankheit verhindert gehalten.  
 Damit die Provincial-Gel. Conferenz nach  
 unserm syn. Wunsch, in die nötige Activität  
 kommen u. bleiben, u. das ganze Geschehen des  
 Herrn in diesem Lande gemeinschaftl. vor Augen  
 u. am Herzen haben mag; so haben wir resol.  
 viert, wenigstens alle 14 Tage diese Conferenz  
 zu halten. Dem v. Hepper ist aufgetragen  
 worden,